



## **Informationen zur europäischen Kulturministerkonferenz vom 21.–22. Januar 2018 in Davos**

Im Januar 2018 findet eine Konferenz der europäischen Kulturminister in Davos statt. Bundesrat Alain Berset lädt anlässlich des Europäischen Jahrs des Kulturerbes 2018 dazu ein. Resultat der Konferenz wird die Verabschiedung der Erklärung von Davos sein. Diese soll aufzeigen, wie Politik und Gesellschaft in gemeinsamer Verantwortung die zentrale Rolle der Kultur für unseren Lebensraum sichtbar machen, eine hohe Baukultur verankern und damit eine nachhaltige Entwicklung unterstützen können.

### **Anlass und Rahmen der Konferenz**

Bundesrat Alain Berset lädt im Januar 2018 die europäischen Kulturminister zu einer informellen Konferenz nach Davos ein. Diese findet unmittelbar vor Beginn des Annual Meeting des World Economic Forum WEF statt. Anlass und Kontext der Konferenz ist das Europäische Jahr des Kulturerbes 2018. Unter dem Titel „*Vers une culture du bâti de qualité pour l'Europe*“ wird eine Erklärung verabschiedet werden. Das Konferenzthema *Baukultur* wird auch in die WEF-Diskussionen einfließen.

### **Herausforderungen**

Die hochwertige Weiterentwicklung des bestehenden Siedlungsraums und der sorgfältige Umgang mit der Landschaft gehören zu den zentralen Herausforderungen der heutigen Gesellschaft und zukünftigen Baukultur. Die Qualität unserer Städte, Dörfer und Landschaften steht unter Druck: Während historische Altstädte sowie bedeutende Einzelbauten zunehmend Schutz geniessen und in ganz Europa qualitätsvolle neue Hoch- und Tiefbauten geschaffen werden, nimmt parallel dazu die Trivialisierung des gebauten Lebensraums massiv zu. Negative Entwicklungen wie zersiedelte Landschaften, gesichtslose Agglomerationen, Industrie- und Gewerbebezonen ohne planerische und gestalterische Ansprüche und wuchernde Verkehrsflächen machen uns zu schaffen. Megatrends wie Urbanisierung, Klimawandel und Globalisierung stehen zudem summarisch für grosse gesellschaftliche Veränderungen, die sich auf unseren Lebensraum auswirken.

### **Erklärung von Davos 2018**

In der Erklärung von Davos soll die zentrale Rolle der Kultur für die Qualität unseres Lebensraums hervorgehoben werden. In einem gesamtheitlichen Ansatz wird die gemeinsame Verantwortung von Politik und Gesellschaft für die gebaute Umwelt eingefordert. Begrenzte Ressourcen zeigen klar die Dringlichkeit auf, durch eine nachhaltige Raumentwicklung mit einer hohen Baukultur einen gut gestalteten Lebensraum zu erhalten und zu verbessern und die dazu notwendigen Strategien und Massnahmen zu definieren.

## **Baukultur in Europa**

Die Schweiz unterstreicht mit der Organisation der europäischen Kulturministerkonferenz anlässlich des Europäischen Kulturerbejahres die Bedeutung von Baukultur, zu der das baukulturelle Erbe wie auch das zeitgenössische Planen und Bauen gehören. Das Treffen der Kulturminister der Vertragsparteien des europäischen Kulturabkommens und der Beobachterstaaten des Europarats bieten die Gelegenheit, sich über Wege und Lösungen auszutauschen, wie in Europa eine hohe Baukultur politisch und strategisch verankert und gefördert werden kann.

## **Beitrag der Schweiz: die Strategie des Bundes für Baukultur**

In der Schweiz wird zurzeit auf der Grundlage der Kulturbotschaft 2016–2020 eine Strategie des Bundes zur Förderung der Baukultur erarbeitet. Sie wird dem Bundesrat 2020 zur Genehmigung vorgelegt werden.

## **Bauen – Kultur – Gesellschaft**

Unsere Städte, Dörfer, Siedlungen und Landschaften sind materieller und sichtbarer Ausdruck unseres kulturellen Handelns und Resultat unserer kulturellen Diversität. Gleichzeitig beeinflusst die Qualität des gebauten Lebensraums unsere kulturelle Identität. Eine hohe Baukultur steht in engem Zusammenhang und in Wechselwirkung mit einem hohen sozialen Zusammenhalt in der Gesellschaft. Die Förderung sozialer und kultureller Vielfalt durch eine hohe Baukultur bildet die Grundlage für eine hohe Lebensqualität und wirtschaftliche Prosperität. Eine hohe Baukultur stellt Arbeits- und Wohnfunktionen für alle – auch benachteiligte – Zielgruppen sicher durch bezahlbaren, gesunden, barrierefreien und gut gestalteten Lebensraum. So werden auch demokratische und friedensfördernde Prozesse gestärkt.

## **Was alles umfasst Baukultur?**

Baukultur ist zu verstehen als Teil unserer kulturellen Identität und Vielfalt. Sie umfasst die Summe der menschlichen Tätigkeiten, die den Lebensraum verändern. Neben der architektonischen und konstruktiven Gestaltung von Hoch- und Ingenieurbauten beinhaltet Baukultur auch planerische und bauliche Massnahmen im Städte- und Siedlungsbau, in der Landschaftsgestaltung. Drei zentrale Punkte umschreiben den umfassenden Begriff der Baukultur: Der Umgang mit dem historischen Baubestand und das zeitgenössische Schaffen bilden eine Einheit. Alle raumwirksamen Tätigkeiten vom handwerklichen Detail bis zur Planung landschaftsprägender Infrastrukturbauten sind Ausdruck von Baukultur. Baukultur betrifft nicht nur den gestalteten Lebensraum, sondern auch die Prozesse seiner Gestaltung.

[www.davosdeclaration2018.ch](http://www.davosdeclaration2018.ch)